

Inhalt

I.	Einleitung	7
II.	Voraussetzungen	15
1.	Einführung in die Kirchenbaugeschichte	15
2.	Das Ausmaß der Zerstörung nach dem II. Weltkrieg	26
III.	Lebensgeschichte	35
1.	Kindheit und Jugend	35
2.	Militärdienst im II. Weltkrieg	36
3.	Studium Architektur – Technische Hochschule Karlsruhe	38
4.	Erste Anstellungen	45
5.	Erster Wettbewerbserfolg: St. Fidelis Villingen	47
6.	Leitbilder: Rudolf Schwarz und Otto Bartning	49
IV.	Die Schaffensphasen im Werk Rainer Disses	55
1.	Phase I – Die Schweizer Schule	58
2.	Phase II – Die Suche nach dem Wesentlichen in der Architektur	78
3.	Phase III – Rückbesinnung	120
V.	Ausblick – Profanierung	135
1.	St. Elisabeth, Freiburg – Zähringen 1962–1965	135
VI.	Zusammenfassung: Biografische Verflechtungen	145
1.	Die 1950er Jahre – Experimentelle Reduktion	147
2.	Die späten 1950er Jahre – Mystische Beleuchtungsstrategien	156
3.	Die 1960er Jahre – Der Weg zum zentralisierten Großmonument	165
4.	Die späten 1960er Jahre – Neue Bauaufgaben	172
5.	Das Ende des Kirchenbaus	175
6.	Bedeutung	178
7.	Visionen im Sinne der Nachkriegsarchitekten	179
VII.	Werkverzeichnis	181
1.	Projektliste	182
2.	Katalog	185
3.	Rainer Disse – Eckdaten	300
VIII.	Anhang	303
1.	Weiterführende und zitierte Literatur	303
2.	Abbildungsverzeichnis	310